

15.11.11

Das Balthasar-Neumann-Technikum ist „denkmal aktiv“

Von: Julia Hirsch



Seit einem Jahr beschäftigen sich Gymnasiasten aus den Leistungskursen Bautechnik und Geschichte des Balthasar-Neumann-Technikums Trier (BNT), unter Anleitung der betreuenden Lehrer Herrn Karl Ewen und Frau Gudrun Mai, in einem Projekt „denkmal aktiv“ mit der Bewahrung und Restaurierung von Bauwerken und

Denkmälern. An zahlreichen Projekttagen besichtigten die Schüler die barocke Kirche St. Paulin in Trier, an deren Bau der Architekt und Namensgeber der Schule, Balthasar Neumann, maßgeblich beteiligt gewesen sein soll und stäteten dem Bau- und Denkmalpflegeamt Trier einen interessanten Besuch ab.

Zusammen mit Mitarbeitern des Amtes für Denkmalpflege und Bauaufsicht der Stadt Trier besuchten die Projektteilnehmer das Haus „Becker“, mitten in der Trierer Innenstadt. Anhand dieses Fallbeispiels machten die Beamten den Schülern die Leitlinien der Denkmalschutzpflege klar. Das historische Gebäude wird im Moment von Grund auf saniert. Die Außenfassade ist dabei als konsequenteste im Jugendstil ausgeführte Fassade Triers besonders schützenswert. Während der Besichtigung des Objektes verdeutlichte der Bauherr den Schülern die Probleme des Umbaus und der Instandsetzung. An dieser Stelle möchte sich die Gruppe nochmals für die Möglichkeit der Besichtigung bei Herrn Becker bedanken.

Im April lud die Deutsche Stiftung Denkmalschutz dann zu einem Erfahrungsaustausch aller „denkmal aktiv“-Gruppen in Rothenburg ob der Tauber ein.

Ein bloßer Erfahrungsaustausch sollte es aber nicht bleiben, da neben einigen Präsentationen auch Praktisches auf dem Programm stand. So besuchten die Schüler das Freilandmuseum in Bad Windsheim und konnten sich in traditionellen Handwerkstechniken erproben, während ihren Lehrern Workshops zur besseren Gestaltung der Projektarbeiten angeboten wurden.

Schulleiter Dr. Michael Schäfer freute sich darüber, dass das Projekt den Schülern die Möglichkeit bot, sich mit lebendiger Geschichte zu befassen. Alle Teilnehmer brachten ihre jeweiligen Stärken zum Wohle des Projektes ein und lernten, dass es wichtig ist unsere Geschichte, festgehalten in Bauwerken und Denkmälern, für die Nachwelt zu erhalten.

Extra

Seit 25 Jahren widmet sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz der Bewahrung von kulturellem Erbe in der gesamten Bundesrepublik. Die 1985 gegründete private und unabhängige Stiftung ist heute in Sachen Denkmalschutz die größte Bürgerinitiative Deutschlands. Sie verfolgt das Ziel, bedrohte Denkmäler zu retten und ein breites Bewusstsein für bedrohtes Kulturerbe zu schaffen. Um dies zu erreichen, startete die Stiftung eine Vielzahl von Programmen. Dazu gehört auch das Schulprogramm „denkmal aktiv“, in dessen Rahmen das BNT teilnahm.

zum Bild (oben):

Die Projektgruppe des BNT mit Herrn Becker (Eigentümer, ganz links) und den Herren Geiler (Leiter des Bauamtes Trier, ganz rechts) und Ahlhelm (Vertreter des Denkmalpflegeamtes, 2. von rechts) vor dem Haus in der Nagelstraße